

Das Modell Europa-Parlament,

A. alarmiert durch die mangelnde Chancengleichheit unter Schülern sowie Lehrern hinsichtlich:

- a) Integration und Inklusion der Schüler,
- b) steigender Diskriminierung,
- c) Wohnungsmangels für Studenten und Auszubildende,
- d) Subjektivität der Lehrkräfte,
- e) Zugangsberechtigung für Studienplätze (finanziell)

B. in Kenntnis über die fehlende Kommunikation der Länder untereinander bezüglich:

- a) begrenzter Studienplätzen,
- b) fehlender Studienorientierung,
- c) Wertigkeit und Vergleichbarkeit von Abschlüssen
- d) unterschiedlicher Ansprüche und Prüfungen beim Abschluss der Schüler

C. im Bewusstsein über den Bildungsförderalismus, hinsichtlich:

- a) Lehrpläne und Unterrichtszeiten
- b) Gesetzesdifferenzen
- c) Benotung

D. besorgt über den Verlauf des Schulsystems in den unterschiedlichen Ländern, bezüglich :

- a) Mittel für Bildungs- und Chancengleichheit
- b) Mangel an staatlichen Schulen
- c) Differenzen bei Ausbildungen der Lehrkräfte

E. in Kenntnis über den Lehrermangel durch:

- a) fehlende Attraktivität des Berufes
- b) unterschiedlicher Ausbildungen der Lehrkräfte

F. Die Probleme der abnehmenden Zahl an Schulsozialarbeiter*Innen wie:

- a) Gefährdung der Betreuung von Lernenden
- b) Zunahme von Schulabbrecher*Innen
- c) Fehlender soziale Anschluss der Lernenden
- d) Mangelnde Förderung leistungsschwacher und –starker Lernenden

realisierend,

1. Begrüßt eine bessere Förderung durch Sprachkurse, Lerngruppen und pädagogischen Gruppentherapien.
2. Fordert die Schaffung mehrerer Studentenwohnheime und bezahlbaren Wohnraum für Studierende und Auszubildende.
3. Begrüßt eine Schaffung von weiteren, gut finanzierbaren Studienplätzen.
4. Wünscht die Finanzierung von moderner Ausstattung in Schulen.
5. Erbittet eine Erweiterung und Vergrößerung der Universitäten für die Schaffung neuer Studienplätzen und einer Absprache untereinander.
6. Erwünscht zahlreichere und vielfältige Projektstage und Praktika.
7. Begrüßt Seminare und Sitzungen der Länder der EU.
8. Erwünscht Absprache im Bereich der unterschiedlichen Unterrichtszeiten, Benotungen, Lehrpläne und Gesetzesdifferenzen.
9. Erbittet die Bereitstellung von Geldern zur Ausstattung, Digitalisierung und Verbesserung der Schulen.
10. Fordert Hilfe für den Neubau und den Ausbau staatlicher Schulen.
11. Begrüßt eine EU-weite Vereinheitlichung des Lehramtstudiums.
12. Begrüßt Erhöhungen eingebundener Gehälter und einen Test zur Prüfung des Kompetenzbereiches Lehrender, sowie eine einheitliche Ausbildung der Lehrkräfte in der EU.
13. Wünscht eine bessere Förderung der leistungsschwachen und -starken Schüler.
14. Bittet um eine bessere Betreuung der Schüler*Innen durch das vermehrte Einstellen Schulsozialarbeiter*Innen.
15. Gründet Den Fond „ERBE“¹ zur Finanzierung oben genannter Maßnahmen.

¹ Einheitlicher Raum für Bildung in der EU